

Zusammenfassung - Empfehlungen

Im Rahmen eines Sortenversuchs mit Zuckermelonen wurden am 13.05.09 in der LVG Heidelberg in einem kalten Richel-Folienhaus 21 Melonensorten ausgepflanzt. Schwerpunkt waren Charantaimelonen. Den höchsten marktfähigen Ertrag erzielten im Erntezeitraum vom 08.07.09 bis 10.08.09 die Charantaimelonen 'Sofia' (Ne) und 'Fiesta' (Se) mit 4,9 bzw. 4,3 St./m². Das höchste Gewicht je m² erreichten die Galia-Melone 'Dikti' (RZ) mit 4,83 kg/m², die Cantaloup-Melone 'Magenta' (Hi) mit 4,03 kg/m² und die genetzte Charantais 'Anish' (EZ) mit 3,92 kg/m².

Versuchsfrage und -hintergrund

Die Anbaueignung von 21 Zuckermelonensorten sollte im kalten Folienhaus für den Frühanbau geprüft werden.

Ergebnisse

1. Den höchsten marktfähigen Ertrag erzielten im Erntezeitraum vom 08.07.09 bis 10.08.09 die Charantaimelonen 'Sofia' (Ne) und 'Fiesta' (Se) mit 4,9 bzw. 4,3 St./m². Das höchste Gewicht je m² erreichten die Galia-Melone 'Dikti' (RZ) mit 4,83 kg/m², die Cantaloup-Melone 'Magenta' (Hi) mit 4,03 kg/m² und die genetzte Charantais 'Anish' (EZ) mit 3,92 kg/m².
2. Früh zur Fruchtreife gelangten 'Aitana' (RZ), 'Sofia' (Ne), 'Felino' (NZ), 'Alonso' (NZ) und 'Cezanne' (NZ).
3. Das höchste Stückgewicht bei den Charantaimelonen wies 'Century' (Hi) mit 1,61 kg/St. auf. Bei den übrigen Sorten erzielte 'Magenta' (Hi) mit 1,64 kg/St. das höchste Einzelfruchtgewicht.
4. Im Bestand trat sowohl Befall mit Echtem als auch mit Falschem Mehltau auf. Sehr anfällig gegenüber Echtem Mehltau waren 'Galoubet' (EZ) und 'Magenta' (Hi). Die Anfälligkeit gegenüber Falschem Mehltau war bei allen Sorten gegeben. Besonders stark trat er bei den Sorten 'Stellio' (NZ), 'Brennus' (EZ), 'Marlene' (Ne) und 'Kousto' (RZ) auf.

Tabelle 1: Kulturdaten

Aussaat	08.04.09 in 11er Töpfe
Substrat	Bio-Kräutererde S-503
Pflanzung	13.05.09
Pflanzdichte	1,5 Pflanzen/m ²
Düngung	Mit Hornmehl und Hornspänen auf 105 kg N/ ha
Pflanzenschutz	Nützlingseinsatz
Ernte	08.07.09-10.08.09
Parzellengröße	5,75 m ²
Anzahl Wiederholungen	2

Tabelle 2: Eigenschaften verschiedener Melonensorten, Marktertrag und Stückgewicht, Folienhausanbau, Erntezeitraum 08.07.09 - 10.08.09

Sorte	Herkunft	Typ	Frühzeitigkeit	Ertrag kg/m ²	Stückzahl St./m ²	Gewicht je Stück kg/St.	Echter Mehltau (1-9)	Falscher Mehltau (1-9)	Geschmack
Cezanne	NZ	Cgl	früh	2,94	3,3	0,89	2,5	5,0	gut
Alonso	NZ	Cge	früh	3,06	2,4	1,27	2,0	6,5	gut
Palatino	NZ	Cge	mittel	3,82	2,5	1,53	3,0	5,5	gut
Talento	NZ	Cge	spät	2,21	1,6	1,41	3,0	5,5	gut
Felino	NZ	Cge	früh	2,55	2,8	0,90	3,5	6,0	sehr gut
Stellio	NZ	Cge	spät	3,07	3,3	0,93	4,5	7,0	mittel
Brennus	EZ	Cge	spät	3,27	2,3	1,38	4,5	7,5	sehr gut
Galoubet	EZ	Cgl	mittel	1,93	1,9	1,03	7,5	6,0	mittel
Anish	EZ	Cge	mittel	3,97	2,9	1,38	5,5	5,5	mittel
Gandalf	Hi	Cge	mittel	2,84	2,5	1,12	6,5	6,5	gut
Magenta	Hi	Ca	spät	4,03	2,4	1,64	7,0	6,0	gut
Century	Hi	Cge	spät	2,52	1,6	1,61	6,0	6,0	mittel
Marlene	Ne	Cgl	spät	3,01	2,8	1,08	6,5	7,5	gut
Sofia	Ne	Cgl/gelb	früh	3,43	4,9	0,70	5,0	6,0	sehr gut
Orange Be...	Ne	Cge	spät	2,67	2,5	1,11	2,5	6,5	sehr gut
DRT 1727	Ne	Cge	spät	2,08	2,3	0,90	2,5	6,0	sehr gut
Aitana	RZ	Ga	früh	2,88	2,8	1,15	6,0	6,0	gut
Kousto	RZ	Cge	spät	3,00	2,7	1,10	6,5	7,5	gut
Aubrac	RZ	Cge	mittel	3,14	2,6	1,20	4,5	5,5	mittel
Dikti	RZ	Ga	spät	4,83	3,2	1,49	4,5	4,5	mittel
Fiesta	Se	Cgl	mittel	3,23	4,3	0,74	3,0	6,0	sehr gut

Erläuterungen:

Typ: Cgl = Charantais glatt, Cge = Charantais genetzt, Ca = Canataloup, Ga = Galia

Echter und Falscher Mehltau: Boniturnoten 1-9 1 = kein Befall, 9 = vollständiger Befall